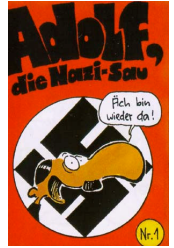




TRAVAIL DE MATURITE 2012-2013 : Proposition de thème



Titre : „Schein und Sein: Bilder und bewegte Bilder - Film und Comics auf Deutsch“

1. BRANCHE(S) CONCERNEE(S) : Deutsch
2. Prof. responsable(s): Urs Meyer, Holger Schubert
3. Thème du séminaire: Comics und Filme als Ausdruck und Spiegelbild ihrer Entstehungszeit

3.1. Bref résumé de la problématique :

Zu untersuchen ist, wie Comics oder Filme ihre Entstehungszeit widerspiegeln oder eine veränderte Einstellung zeigen. Warum z. B. entsteht eine Hitler-Parodie (Comic „Adolf, die Nazi-Sau“) erst 2006 und nicht früher? Warum ist er lustig, warum lacht man jetzt?

Ebenfalls möglich wäre es zu überprüfen, ob die Darstellung (speziell im Film) den historischen Fakten entspricht oder nur Klischee, Vorurteil, Wunschbild oder Propaganda ist. Warum z. B. wandelt sich die filmische Darstellung der Flüchtlingspolitik der Schweiz in 2. Weltkrieg im Laufe der Jahre?

3.2. Propositions de sujets pour les travaux inclus dans ce thème :

Film (Auswahl)

„Kriegsfilme“: ein Vergleich deutscher Kriegsfilme mit historischen Ereignissen (Kalter Krieg, das Klischee des „Bösen Russen“). Wie verändern sich Wahrnehmung und Zielsetzung, was wird relativiert?

„Wild West-Filme“: Deutsche Western, Winnetou und die 68er? Wieso und in welchem Kontext erscheinen Filme dieser Art? Sind solche Filme eine Flucht in eine utopische Welt? Gibt es einen Zusammenhang zur beginnenden Umweltschutz-Bewegung usw.?

„Heimat- und Sissi-Filme“: In welcher Relation stehen deutsche bzw. österreichische Heimatfilme zur Nachkriegszeit?

„Das Boot ist voll“: Die Schweiz im 2. Weltkrieg. Wieso ändert sich die Darstellung der Schweizer Flüchtlingspolitik während des 2. Weltkriegs in Film (und Literatur) so drastisch? Was hat sich geändert in der öffentlichen Meinung?

„DDR“: Die unterschiedliche Darstellung der DDR im Film („Sonnenalle“, „Good bye Lenin“, „Das Leben der Anderen“): Wieso diese Unterschiede?

„Terrorismus / RAF“: Die Darstellung des Terrorismus im Deutschland der 70er Jahre und heute. Auch wenn klar ist, dass der Terrorismus zu verurteilen ist, wieso eine z. T. ganz andere Darstellung?

Comics (Auswahl)

Comics: Walter Moers, „Das kleine Arschloch (1991-2001)“, „Adolf, die Nazi-Sau (1998-2006)“ – Warum erfolgt erst jetzt eine Vergangenheitsbewältigung dieser Art? Bzw. warum diese „political incorrectness“? Wie wird das Thema dargestellt, welches sind die Gründe des Erfolgs? Was hat sich geändert?

4. Considérations méthodologiques :

Grundsätzlich geht es darum einen Themenbereich (Kino, Comics) auszuwählen, zu analysieren (Inhalt, Sprache, Botschaft, Werte), zu beurteilen und diesen dann seinem zeitgeschichtlichen Rahmen gegenüberzustellen.

Welche Botschaft vermittelt Film oder Comic, wieso erscheint dieser Typus zu eben diesem Zeitpunkt UND hat Erfolg?

Bei Fragen können sich die Schüler jederzeit an MEYU/SCHH wenden; auch vor der offiziellen Präsentation

5. Compétences requises et / ou intérêts souhaités chez l'élève :

Kritikfreudigkeit, eigene Ideen, vorzugsweise gute Deutschkenntnisse